

flimsfestival

2026

Das Musikfestival in Flims Laax Falera





Begrüssung

Liebe Musikfreundinnen und -freunde

Erwachsen geworden ist unser Musikfestival, denn es ist ja die 18. Ausgabe. In einigen Bereichen gereift und gefestigt, hat es nichts von seiner Experimentierfreude, Neugierde, Spiellust und Energie verloren, ganz im Gegenteil. Neue Räume erschliessen sich in scheinbar gewohnter Umgebung (Das Gelbe Haus), in ungewohntem Zusammenhang (Hofkonzert) oder als Perle versteckt (Kulturreise Chur). Dies inspiriert uns zu Ausflügen in die Clubkultur, zur Kultur aus dem Alpenraum (Heimweh, Alpine Folk Music), aus dem Balkan (Jezik Srca) oder aus der jüdischen Tradition (Klezmer). Natürlich geniessen wir auch Kammermusik, sei es für Kontrabass, Trio, Klavier... und wir haben DAS Streichquartett der jüngeren Generation, DEN Klassik-DJ und DIE Barocksängerin zu Gast!



Doch alles der Reihe nach, nehmen Sie sich einen Moment Zeit, blättern Sie durch unsere Broschüre, lassen Sie sich überraschen und überzeugen.

Wir freuen uns auf Sie und die gemeinsamen Konzerte,

Mathias Kleiböhmer

Ihr Mathias Kleiböhmer



HIER SCHLÄGT DAS HERZ DER MIGROS

Wir fördern
Gänsehaut



Mehr zum Kulturprozent
der Migros Ostschweiz:
migros-ostschweiz.ch/kulturprozent

Gönnerverein freunde flimsfestival

Im Februar 2026

Liebe Musikfreunde

Sie halten das Programm der 18. Auflage des **flimsfestivals** in Ihren Händen. Und seit 15 Jahren bereits lebt auch unser Gönnerverein dafür. Erfreulich ist dabei, dass wir die Mitgliederzahl sukzessive steigern konnten, sodass unser Beitrag an das Festivalbudget mittlerweile eine erfreuliche Höhe erreicht hat. Diese Unterstützung scheint uns wichtig, weil das Festival, besonders im Sommer, ein wichtiges Element der Flimser Kultur darstellt. Und im Vergleich zu anderen Musikfestivals ist das Programm jeweils speziell, insbesondere weil auch die bespielten Orte einmalig sind. Fraglos kann diese Art Kultur heute nur mit entsprechendem Sponsoring überleben. Aus dieser Motivation heraus könnten Sie vielleicht eine Mitgliedschaft in unserem Gönnerverein in Betracht ziehen. Der Vorstand, der unentgeltlich arbeitet, ist immer wieder dankbar, neue Mitglieder zu gewinnen.

Als Mitglied profitieren Sie an Konzerten von Vergünstigungen. Diese richten sich in ihrem Ausmass nach der gewählten **Mitgliederkategorie**. Auf der **vorletzten Seite dieses Programms** finden Sie eine diesbezügliche Übersicht. Über eine Mitgliedschaft Ihrerseits würden wir uns natürlich sehr freuen. Für allfällige Fragen steht Ihnen unser Vorstandsmitglied

Frau Selina Walder
Via Davos 22
7017 Flims Dorf
E-Mail: freunde@flimsfestival.ch

gerne Rede und Antwort. Wir wünschen Ihnen auch in diesem Jahr viele wertvolle und bleibende Konzerterlebnisse.

mit klangvollen Grüssen



Ihr Ueli Seefeld, Präsident

FOTOGRAFEN, ABENTEURER & REISENDE
ERZÄHLEN LIVE VON IHREN ERLEBNISSEN:

9. DISCOVERY DAYS

FLIMS LAAX

24.–26. September 2026

Waldhaus Arena, Flims

Tickets & Infos: discovery-days.ch

Inhaltsverzeichnis

Ostersonntag, 5. April	Osterkonzert Mozart Lei Meng (Klavier) & orchester le phénix	9
Samstag, 11. Juli	Eröffnungskonzert Oboenquartett im Gasthaus Crestasee	11
Sonntag, 12. Juli	„heimwē“ mit dem Ensemble Le Grand Trianon in Fidaz	13
	Rheinberger Orgeltrio in der ref. Kirche Flims Dorf	15
Montag, 13. Juli	Kulturreise nach Chur: drei besondere Konzerte	17
Dienstag, 14. Juli	Sentupada Flims Bass erstaunt	19
Mittwoch, 15. Juli	Gianna Olinda Cadonau liest aus ihrem neuesten Buch	21
Donnerstag, 16. Juli	englische Geschichte und Musik Dunkelkonzert	23
Freitag, 17. Juli	Familienkonzert Münchhausens Abenteuer	25
	Klezmer im Hotel am Waldrand	27
Samstag, 18. Juli	Klassik open air 1 Fatima Dunn	29
	Klassik open air 2 Piazzolla	31
	Klassik open air 3 Pippo Pollina	33
Sonntag, 19. Juli	van Eycks Gartenkonzert im Wohnheim Plaids	37
Montag, 20. Juli	montags im Museum Das Gelbe Haus	39
Donnerstag, 13. August	Barbican Quartett das vielleicht beste Streichquartett der Welt	41
Freitag, 14. August	Ringel Trin Jezik Srca – Sprache des Herzens	43
Samstag, 15. August	Kulturnachmittag in der Tegia d'Uaul Laax	
	Ensemble Lyrix – Duo Enaël – L'Uccelliera	45
	Abendliche Trompetenklänge auf dem Laaxersee	47
Sonntag, 16. August	Bellevue Flims Eva Wey Trio – Alpine Folk Music	49
	Hofkonzert das passende Konzert zum Titelbild	51
Samstag, 22. August	Musik am Fidazerfest Karussell	53
Donnerstag, 17. September	Rondò Veneziano im Schweizerhof Flims	55
Samstag, 5. Dezember	Junge Pianist*in auf Casti Aspermont Sagogn	57
Sonntag, 20. Dezember	zum 4. Advent in Fidaz norwegische Zimtschnecken	59
Sonntag, 27. Dezember	Galakonzert im Jugendstilsaal Flims (geplant)	61
Donnerstag, 31. Dezember	Das letzte Konzert des Jahres in der Flimser Silvesternacht	63
Freitag, 1. Januar	Das kleine Neujahrskonzert im Hotel Schweizerhof Flims	65

Karte	34/35
Hotel/Unterstützung	64
Gönnerverein/Tickets	66



Das «orchester le phénix» wird zusammen mit der Lei Meng, einer international gefeierten Pianistin aus China und der jüngsten Professorin am Mozarteum Salzburg, zwei Klavierkonzerte von Mozart in der Fassung für Klavier und Streichorchester interpretieren. Als Einstieg ins Programm, ebenfalls für Streichinstrumente: die Ouverture zu «Le Nozze di Figaro»! Und dazwischen ein Souvenir von Mozarts Italienreise, auf

Ostersonntag, 5. April 2026 | 17:00 Uhr
ref. Kirche Flims Dorf

Osterkonzert Mozart



der er Stile, Gattungen und den ortsüblichen musikalischen Geschmack gründlich unter die Lupe nahm und in seine Musik einfließen liess: das Divertimento KV 136. Lebensfreude, Klangfarbenreichtum, Virtuosität: Lassen Sie sich an Ostern von Mozarts Musik und der mitreissenden Interpretation des Orchesters anstecken!

Die Pianistin Lei Meng wurde 1991 in Harbin (China) geboren und erhielt ihre musikalische Ausbildung in Peking, Salzburg und Paris. Seit 2018 unterrichtet sie an der Universität Mozarteum Salzburg. Seit 2024 ist sie Dozentin an der internationalen Sommerakademie Salzburg und Professorin für Klavier und Klavierdidaktik am Mozarteum Salzburg. Lei Meng erhielt zahlreiche nationale und internationale Preise. Konzerte führten sie in viele Länder Europas, in die USA sowie nach China und Brasilien. Auf CD ist sie mit Werken von Scarlatti, Mozart, Dutilleux und Bach zu hören.

Lei Meng Klavier
orchester le phénix

W. A. Mozart
Ouverture "Le Nozze di Figaro" KV 492
Klavierkonzerte A-Dur KV 414
und C-Dur KV 415
Divertimento D-Dur KV 136

Dauer: bis 18:15 Uhr
Eintritt: CHF 45.- (erm. 30.-/15.-)
Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch



In der Gaststube des Gasthauses Crestasee eröffnen wir den diesjährigen Festivalssommer. Auf dem Programm steht Mozarts lebensfrohes Oboenquartett, das er 1780 in München komponiert hat. Der Komponist widmete es seinem Freund Friedrich Ramm, seines Zeichens Oboist in der Kapelle des Kurfürsten Karl Theodor. Von Ramm schwärmten schon die Zeitgenossen: „man sagt nicht zu viel, wenn man behauptet,

Sa | 11. Juli 2026 | 18:00 / 19:30 Uhr
Gasthaus Crestasee

Eröffnungskonzert Oboenquartett



dass noch keiner den schönen, runden, sanften und wahren Ton auf der Oboe, verbunden mit der schmetternden Tiefe im Forte, sich so vorzüglich zu eigen gemacht habe als er.“ Mozart trug der Virtuosität seines Freundes und den neuesten technischen Entwicklungen im Instrumentenbau Rechnung, indem er ein Werk komponierte, das den Tonumfang der Oboe und die technische Brillanz des Musikers voll ausschöpfte. Die Oboistin des heutigen Abends agiert punkto Virtuosität und Musikalität auf dem gleichen Level wie der Widmungsträger von Mozarts Komposition: Andrea Bischoff ist Solo-Oboistin des Luzerner Sinfonieorchesters und Professorin an der Hochschule für Musik Luzern und erfreute das flimsfestival-Publikum schon mehrmals mit ihrem Oboenspiel. Musik unter Freunden an einem Sommerabend an einem bezaubernden Ort – der perfekte Einstieg in den Festival-sommer! Zum Ausklang erwartet unsere Gäste auf der Terrasse eine musikalische Überraschung.

Andrea Bischoff Oboe
ensemble le phénix



W. A. Mozart Oboenquartett F-Dur KV 370
G. Jacob Oboenquartett (1938)

Essen um 18:00 Uhr
Konzert um 19:30 Uhr

Eintritt: CHF 40.- (erm. 25.-/15.-)

CHF 60.00 Drei-Gang-Menü Fleisch ohne Getränke

CHF 53.00 Drei-Gang-Menü vegetarisch
 ohne Getränke

Für das Festival-Menu: Allergien, Intoleranzen,
 Diäten oder Vegi bitte bei der Ticketbestellung
 angeben.

Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch



Lassen Sie sich vor oder nach dem Konzert mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnen.

Das sympathische Berg-Ayurveda-Hotel FidazerHof freut sich auf Ihren Besuch!

Genuss für Körper, Geist und Gaumen.

HOTEL FIDAZERHOF
CH-7019 FLIMS-FIDAZ
FON 081 920 90 10
FAX 081 920 90 19
INFO@FIDAZERHOF.CH
WWW.FIDAZERHOF.CH



Die Schweiz mit ihrer einzigartigen Topografie, Geschichte und kulturellen Struktur bot einen fruchtbaren Boden für die Entstehung eines Phänomens, das weit über ihre Grenzen hinaus an Bedeutung gewinnen sollte: Die Pothopatridalgia oder einfacher gesagt – das Heimweh, auch als „morbus helveticus“ oder „maladie suisse“ bezeichnet. Die Symptome: Fieber, unregelmässiger Herzschlag, Schwäche,

So | 12. Juli 2026 2026 | 11:00 Uhr
Kirche Fidaz

„heimwē“



Magenschmerzen, Melancholie. In manchen Fällen soll die Krankheit sogar tödlich enden. Heilung kann nur die Rückkehr in die Heimat bringen, doch die Musik kann immerhin ein Ausdrucks- und Bewältigungsmedium für das Phänomen des Heimwehs sein. Einfache Volkslieder thematisierten die Sehnsucht nach der entfernten Heimat. Schweizer Musik oder einfachem Kuhglockengeläut wurde eine geradezu magische Kraft attestiert. Söldnern wurde aus Angst vor Desertion verboten, Musik aus der Heimat zu hören oder singen. Und wie alle menschlichen Gefühlsregungen war das Heimweh prädestiniert dafür, auch in der Kunstmusik seinen Ausdruck zu finden. In Couperins Triosonate „La Convalescente“ wird die Genesung einer Frau dargestellt, möglicherweise nach einer Reise in unbekannte oder ferne Länder. In seinem Konzertprogramm spürt das Ensemble Le Grand Trianon diesem faszinierenden Phänomen nach. Vorhang auf für Musik zu einem „Schweizer“ Phänomen: Heimweh!

Ensemble Le Grand Trianon

Martina Joos und Sibylle Kunz Blockflöten

Johannes Kofler Barockvioloncello

Johannes Ötzbrugger Laute

Johannes Hämmerle Cembalo

D. Castello Sonate in stil moderno

G. Rhaw Kuhreihen Lobelobe (1545)

F. Couperin Sonate La Convalescente

B. Marini Sonata sopra la Monica op. 8

Dauer: bis 12:30 Uhr

Eintritt: CHF 95.- inkl. Essen im FidazerHof

Für das Festival-Menu: Allergien, Intoleranzen, Diäten oder Vegi bitte bei der Ticketbestellung angeben.

Nur Konzert CHF 40.- (erm. 25.-/15.-)

Tickets: siehe Seite 66,

neu auch via eventfrog.ch



Ihre Region – Ihre Lokalzeitung

Die «Ruinaulta» berichtet Woche für Woche über das Leben und die Menschen in Ihrer Region. Bestellen Sie jetzt ein Schnupperabonnement unter Telefon 0844 226 226 oder E-Mail an abo@somedia.ch.

**Schnupperabo:
2 Monate
für CHF 25.–**

ruinaulta

Im Jahr 1887 schuf der Vaduzer Komponist und Multiinstrumentalist Josef Gabriel Rheinberger mit seiner Suite c-Moll op. 149 ein aussergewöhnliches Werk, das die seltene, aber klangprächtige Verbindung von Violine, Violoncello und Orgel feiert. In vier kontrastreichen Sätzen entfaltet sich ein Dialog

So | 12. Juli 2026 | 18:00 Uhr
ref. Kirche Flims Dorf

Rheinbergers Orgeltrio



voller Leidenschaft und Tiefe. Rheinberger, ein Meister der Form und Kontrapunktik, beweist hier eindrucksvoll, wie die „Königin der Instrumente“ zum gleichberechtigten Partner im kammermusikalischen Zusammenspiel wird. Die hochromantische Komposition besticht durch seine gesanglichen Melodien und handwerkliche Brillanz, in der auch eine virtuose Orgelkadenz nicht fehlen darf. Mit Andreas Jetter, dem Dommusikdirektor der Churer Kathedrale, haben wir einen Meister seines Fachs, der wie kein anderer Musikalität und Virtuosität auf den Orgeln der Welt kombinieren kann, so heute auch in Flims, wo er zusammen mit der Engadiner Geigerin Flurina Sarott und dem Intendanten Mathias Kleiböhmer spielt.

Flurina Sarott Violine
Mathias Kleiböhmer Violoncello
Andreas Jetter Orgel

J. Rheinberger
Suite für Violine, Violoncello und Orgel op. 149
Sechs Stücke für Violine oder Violoncello und Orgel op. 150

Dauer: bis 19:15 Uhr
Eintritt: CHF 40.- (erm. 25.-/15.-)
Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch



Am Vorabend durften wir Andreas Jetter bereits in Flims erleben, nun zeigt er uns „seine“ Kirche, also eigentlich eher „seine Domorgel“, der er wie niemand sonst das gesamte Spektrum an klanglichen Möglichkeiten entlockt, indem er sein virtuoseres Spiel mit der optimalen Registrierung kombiniert. Er zeigt in einem kurzen Querschnitt die Möglichkeiten der neuen Domorgel mit Werken von Bach bis Widor.

Mo | 13. Juli 2026 | 13:00 Uhr
Chur

Kulturreise



Anschließend haben wir die Ehre, das bischöfliche Schloss, das sich nur einen Steinwurf entfernt von der Kathedrale befindet, zu besuchen. Dort lässt uns Daniel Kagerer mit seiner Geige Zeit und Ort vergessen... an diese Minuten werden Sie Ihr Leben lang zurückdenken, versprochen!

Zusammen wandern wir hinunter in die Churer Altstadt. Dort müssen wir Ihnen einen Saal zeigen, den Sie vielleicht noch nie gesehen haben, jedenfalls nicht in diesem Zusammenhang, denn hier geschah ganz grosses Theater. Mehr dürfen wir dazu nicht verraten... Passend zum Raum hören wir ein paar grossartige Szenen: so klingt unsere Sprache. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen besonderen kulturellen Nachmittag.

Andreas Jetter Orgel
Daniel Kagerer Violine

Solowerke für Orgel von J. S. Bach bis Widor
J. S. Bach Chaconne aus der Partita BWV 1004

Abfahrt: 13:00 Uhr Laax Posta
13:05 Uhr Flims Waldhaus Caumasee
13:10 Uhr Flims Dorf Post

Eintritt: CHF 90.- inkl Orgelführung, Musik, Theaterszene und Kaffee

Rückkehr nach Flims ca. 17:30 Uhr

Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch



**me and all
hotel flims**



**HERZLICH WILLKOMMEN IM
ME AND ALL HOTEL FLIMS!**



**DIREKT IM STENNA-KOMPLEX
GELEGEN, VEREINT UNSER HAUS
URBANEN STIL MIT GEMÜTlichem
KOMFORT INMITTEN DER BERGE.**

**GENIESSE AUCH UNSEREN SPA, DIE
RESTAURANTS, BAR & DAS KINO**

Me and All Hotel Flims

Via Nova 80

CH-7017 Flims Dorf

Info.flims@meandallhotels.com

+41 81 911 15 11

www.hyatt.com





Di | 14. Juli 2026 | 20:00 Uhr
Sentupada Flims Waldhaus

Bass erstaunt

Studienplätze für Violine frei waren. Also sattelte er kurzerhand um, beendete sein Studium mit **Bravour** und bereiste fortan als gefeierter Kontrabass-Virtuose die halbe Welt. In Manuel de Fallas **Volkliedern** übernimmt der Kontrabass die Gesangslinie, was den Werken einen melancholischen Charakter mit beeindruckender Klangtiefe verschafft, inkl. einem hohen Mass an technischer Flexibilität des Solisten.

Ein wenig humorvoll, oder zumindest mit einem Augenzwinkern, lassen wir einfach mal alles auf uns zukommen, was da so aus der Tiefe zu uns ruft.

Patrick Süskind stellte schon 1981 in seinem Einakter „Der Kontrabass“ klar, wer ein Orchester zusammenhält, wem alle Musiker*innen folgen (nicht dem Dirigenten), wem eigentlich die Ehre im Orchester gebühren sollte (ebenfalls nicht dem Dirigenten). Josef Gilgenreiner, Solobassist des Musikkollegiums Winterthur und Mitglied des belgischen Ensembles „Le Concert Olympique“ demonstriert uns mit seinem Programm „Bass erstaunt“, dass das tiefe Register keinesfalls unterschätzt werden sollte.

In einem solchen Programm darf natürlich der Komponist Giovanni Bottesini, der „Paganini des Kontrabasses“, auf keinen Fall fehlen. Er spielte ursprünglich Geige und fand eher zufällig zum Kontrabass, da in Milano gerade keine

Josef Gilgenreiner Kontrabass
Toia Gonzales Klavier

T. Hauta-aho Kadenza
M. de Falla Siete Canciones Populares Españolas
G. Bottesini Capriccio di Bravura
F. Schubert Sonate a-Moll D821 Arpeggione

Dauer: bis 21:10 Uhr
Eintritt: CHF 40.- (erm. 25.-/15.-)
Tickets: siehe Seite 66,
 neu auch via eventfrog.ch



Aufatmen - Entspannen - Erholen

Geniessen Sie Ihre Ferientage an ruhiger Lage in Flims Waldhaus und lassen Sie sich ganz persönlich von einem Team herzlicher Gastgeber verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Hotel Cresta - Flims Waldhaus
Hotel | Wellness | Kulinarik

www.cresta.ch | info@cresta.ch

T: +41 (0)81 911 35 35



CRESTA

Flims-Waldhaus
Ihr Hotel im grossen Garten

Gianna Olinda Cadonau wuchs im Engadin auf, redete mit ihrem Vater romanisch und mit ihrer Mutter schweizerdeutsch. 2016 und 2020 veröffentlichte sie bei editionmevinapuorger die mehrsprachigen Lyrikbände „ultim'ura da la not - Letzte Stunde der Nacht“ und „pajais in uondas - wiegendes Land“. Im 2023 folgte ihr erster Roman, bereits preisgekrönt: „Die Feuerlilie“. Neben ihrer literarischen Tätigkeit

Mi | 15. Juli 2026 | 20:00 Uhr
Hotel Cresta

Gianna Olinda Cadonau



ist Gianna Olinda Cadonau auch vielseitig aktiv im Bündner Kulturleben. Seit 2010 ist sie beim Dachverband der romanischen Sprachvereine „Lia Rumantscha“ für die Kulturförderung verantwortlich, fördert die Sprache und bringt Menschen zusammen. Heute Abend liest die Autorin aus ihren neuesten Erzählungen „Am Kantenhain“. Sie thematisieren das Fremde, das Anderssein, die Suche nach Zugehörigkeit, die Freundschaft, Rätsel und Wunder. Zwischen den Zeilen ihrer atmosphärisch dichten, kunstvollen Geschichten liegt eine suggestive Sogwirkung. Behutsam und subtil beleuchtet Gianna Olinda Cadonau in ihrer poetischen, klaren Sprache die Beziehungen ihrer Figuren, und so gelingt es ihr, mit grossem Einfühlungsvermögen Unausprechbares sichtbar zu machen.

Rhythmik beeinflusst, schlägt sein perkussives Spiel immer wieder eine Brücke zwischen dem erdigen Grundton des Didgeridoos und den Feinheiten der Klanggestaltung.

Gianna Olinda Cadonau Lesung
Jan Rehwinkel Didgeridoo

freie Improvisationen

Dauer: bis 21:15 Uhr
Eintritt: CHF 40.- (erm. 25.-/15.-)
Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch

Der Musiker Jan Rehwinkel umrahmt die Texte auf seinem Didgeridoo, indem er ihm unerwartete Klänge, von schwebend leicht bis energetisch geladen, entlockt. Von indischer



HOLIDAY MEMORIES FOR A LIFETIME

Wir sind eine Sharing-Community für Ferienwohnungen. Gemeinsam teilen wir uns verschiedene Ferienresorts an beliebten Destinationen in Europa – am Meer, in den Bergen oder Städten.

HAPIMAG RESORT FLIMS

Unser Resort im alpinen Chalet-Stil weckt Urlaubsgefühle für Gross und Klein. Unsere Ferienwohnungen liegen im Herzen von Flims mit direktem Zugang zu den Bergbahnen und Einkaufsmöglichkeiten. Unsere Gäste finden bei uns alles unter einem Dach – Schwimmbad, Wellness, Restaurant und viele weitere Annehmlichkeiten für die ganze Familie!



www.hapimag.com



RESTAURANT BÜNDNERSTUBE

Wir kochen mit Leidenschaft und verwenden hochwertige Produkte von lokalen Erzeugern. Lassen Sie sich von den kulinarischen Kreationen unserer Köche verwöhnen und genießen Sie die Aromen Graubündens. Unser aufmerksames Servicepersonal kümmert sich um all Ihre Wünsche.



Hapimag Resort Flims | Via Gutveina 8 | 7018 Flims Waldhaus | Schweiz
+41 81 928 11 11 | flims@hapimag.com

Die Geschichte der Dunkelkonzerte fasziniert uns schon lange. Ursprünglich aus einer Notwendigkeit erfunden, um im 2. Weltkrieg nicht aus der Luft gesehen zu werden, übersetzen wir sie in die heutige Zeit. Wie anders, um wieviel intensiver wirkt eine Sinneswahrnehmung, wenn eine andere fehlt? Hören wir anders, wenn wir die Musiker*innen und den Raum nicht mehr sehen? Eine neue und

Do | 16. Juli 2026 | 20:00 Uhr
Hapimag Flims Waldhaus

Dunkelkonzert



zugleich alte Idee, und heute in Flims, ein englischer Krimi mit alter englischer Musik begleitet: Wie kaum ein anderer kannte Henry Purcell Licht und Schatten des Musikerlebens und verarbeitete dies genauso eindrücklich in die Musik, die er bis zu seinem frühen Tod mit nur 35 Jahren schuf. Eng verbunden mit der englischen Krone arbeitete er für diese.

Dazu passt die Geschichte von Roald Dahl „Die Wirtin“ bestens. Auch diese spielt wie die Musik an der Südküste, wo der junge Billy Wealder abends ein Zimmer sucht. Im Konzert selber möchten wir unserer Phantasie freien Lauf lassen, wir verteilen (freiwillig) Augenmasken, so dass wir Musik und Geschichte „nur“ hören können, die Bilder kreieren wir uns selber in unserem eigenen Kopf...

Spannend, wie der Krimi! Lassen Sie sich auf dieses Experiment ein... der Raum selber wird nicht ganz abgedunkelt sein.

Olivia Schenkel Violine
Christine Meyer Violoncello
Benjamin Wall Sprecher

H. Purcell Chaconnes
J. Dowland Lamentations
Anonymos Maskentänze

Dauer: bis 21:15 Uhr
Eintritt: CHF 40.- (erm. 25.-/15.-)
Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch

WELNESSEN &

LAAXEN ...

Jugi, wo sonst ...

Wellnessen, fein Essen und herrlich schlafen
im WellnessHostel³⁰⁰⁰

- Moderne Jugendherberge mit Doppel-, Familien- und Mehrbettzimmern inkl. Frühstück direkt am Laaxersee
- Wellnesswelt Aua Grava auf 1'835 m² inkl. Hallenbad, Erlebnisrutsche, Fitness-Center und Spabereich
- Restaurant mit regionaler Küche, eigene Gelateria und Bar



MEHR
ERFAHREN

Wir erzählen aus dem Leben von Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen. Während der Entenjagd im lettischen Dunte soll er erstmals öffentlich angefangen haben zu übertreiben. Er erzählt Geschichten, bei denen allen klar ist, das kann so nicht sein, aber dennoch hören alle zu, sind begeistert, hängen

Fr | 17. Juli 2026 | 15:30 Uhr
wellnessHostel3000 Laax

Familienkonzert „Münchhausen“



ihm an den Lippen. Fake News vor 300 Jahren, zur Unterhaltung und zum Amusement der Anwesenden.

Wir erzählen ein paar seiner besten Geschichten – die mit der Kanonenkugel kennen wir alle, aber Sie werden staunen, was seiner Fantasie sonst alles noch entsprungen ist! Für Gross und Klein, und der Barpianist Michael Poliak kann wirklich spielen. Er hat an Bord vieler Kreuzfahrtschiffe schon so ziemlich alles erlebt und gehört, begleitete schon tausende Stunden an den gepflegtesten Hotelbars auf der ganzen Welt. Nun ist er in der Schweiz heimisch geworden und schüttelt in spielerischer Leichtigkeit mehr als 300 bekannte Hits aus dem Ärmel.

Im Anschluss an das Konzert wird unser kleiner Wettbewerb Sie in Staunen versetzen.

Michael Poliak Klavier
Mathias Kleiböhmer Sprecher

Aus dem Repertoire eines Barpianisten...

Dauer: bis 16:15 Uhr
Eintritt: CHF 15.- (Kinder 5.-)
Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch

am Waldrand

HOTEL FLIMS WALDHAUS



- ♥ ZU Hause fühlen
- ♥ Tempo aus dem Alltag nehmen
- ♥ Staunen
- ♥ Nicht von der Stange



Hotel am Waldrand | Via San Clau 2a | CH - 7018 Flims Waldhaus
+41 81 911 30 30 | info@amwaldrand.ch | amwaldrand.ch

Modern Klezmer aus der Steiermark. Die faszinierende Tonsprache der jüdischen Hochzeitsmusikanten stets als stilistisches Element im Handgepäck, entwickelt das Moritz Weiss Klezmer Trio die Musik zu einem wahrhaftigen Feuerwerk stilistischer Vielfalt zwischen Klezmer, Jazz und World Music. Wenn

Fr | 17. Juli 2026 | 20:00 Uhr
Haus am Waldrand

Moritz Weiss Klezmer Trio & Simon Reithofer



die vier Musiker aus der Steiermark aufspielen, fliegen die Funken. Mit Klarinette, Gitarre und Kontrabass schaffen sie klangliche Räume, die zum Staunen einladen, schwungvoll zum Tanzen animieren oder voller Sinnlichkeit die Seele berühren. Einst in der vielfältigen Welt des Klezmers verwurzelt, stehen heute vor allem die eigenen Kompositionen und verspielten Interpretationen im Mittelpunkt. Das neue Programm „Wind“ ist den Konzertreisen des Trios der letzten Jahre quer über den Globus gewidmet. Wie der Wind verbindet das Moritz Weiss Klezmer Trio diese Fülle an Eindrücken mit ihren eigenen stilistischen Zugängen zwischen Klezmer, Jazz und World Music und lässt eine eindrucksvolle Gesamtschau erklingen. Special Guest Simon Reithofer an der Gipsy-Gitarre unterstreicht mit seinem beseelten Ausdruck nochmals die instrumentale Lyrik des neuen Programms „Wind“.

Moritz Weiss Klezmer Trio

Moritz Weiss Klarinette

Niki Waltersdorfer Gitarre

Maximilian Kreuzer Kontrabass

Simon Reithofer Gipsy Gitarre

Klezmer-Programm „Wind“

Dauer: bis 21:15 Uhr

**Eintritt: CHF 50.- (erm. 35.-/25.-) inkl. einem
Sommergetränk**

**Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch**



CREST

Pasternaria fina, Conditoria
Confiserie, Café



FLIMS

Feinbäckerei, Konditorei
Confiserie, Café

CREST - Feinbäckerei AG | Via Nova 63 | +41(0) 81 920 90 90 | www.crest.ch

An einem friedlichen, hoffentlich warmen Sommerabend lehnen wir uns auf der Wiese des Schulinternats zurück, hören und staunen mit Blick in die Berge: Fatima Dunn, die Cellistin und Singer-Songwriterin, wird auf der Bühne zum „One Woman Orchestra“. Mit Cello, Stimme und

Sa | 18. Juli 2026 | 18:00 Uhr
Wiese Schulinternat Flims Waldhaus

„Klassik Open Air 1“



Loopstation legt sie Tonlagen, Musiksichten und Melodien übereinander und verwebt sie zu poetischen, sphärischen Songs. Stilistisch verbindet sie die klangliche Erkundung des Cellos mit Stimme, Synthesizer, Harmonium und analogen Effekten. So entstehen eigenständige, atmosphärisch dichte Klangwelten – jedes Mal anders, jedes Mal neu!

Fatima Dunn Violoncello

Eigenkompositionen

Dauer: bis 18:50 Uhr

Eintritt frei – Platzreservierungen für eines oder alle drei Konzerte möglich

Bei schlechtem Wetter in der Curlinghalle Flims Waldhaus. Verpflegungsstände am Rande der Wiese.



HOTEL ADULA

FLIMS

Flims erleben,
Kultur geniessen



Mehr Informationen



HOTEL ADULA · Via Sorts Sut 3 · 7018 Flims-Waldhaus · T +41 81 928 28 28 · www.adula.ch · info@adula.ch

www.michelreybier.com

Dass Bandoneon und Streichquartett eine äusserst spannende Kombination ist, hat als erster der Bandoneonist und Komponist Astor Piazzolla mit seinem Werk „Five Tango Sensations“ dokumentiert. Hierbei kombiniert er die Ausdrucksmöglichkeiten eines

Sa | 18. Juli 2026 | 19:30 Uhr
Wiese Schulinternat Flims Waldhaus

„Klassik Open Air 2“



Streichquartetts mit den Farben des Bandoneons und erweitert damit das Spektrum der Klangfarben. Sowohl als Ensemble als auch solistisch treten die Streichinstrumente in Dialog mit dem Bandoneon und erzeugen so eine zauberhafte emotionale und melancholische Stimmung, ganz im Sinne des Tangos: sinnlich und leidenschaftlich.

ensemble le phénix
Michael Zisman Bandoneon

A. Piazzolla Tango Sensations und mehr

Dauer: bis 20:20 Uhr

**Eintritt frei – Platzreservierungen für eines
oder alle drei Konzerte möglich**

Bei schlechtem Wetter in der Curlinghalle
Flims Waldhaus. Verpflegungsstände am
Rande der Wiese.

Hotel



Wärmende Sonnenstrahlen, blühende Wiesen, atemberaubende Bergketten und virtuose Klänge.

Geniessen Sie den Bergsommer bei uns – einfach zum ReLAAXen!

Fam. van Pelt-Geisseler · Hotel Laaxerhof ****

Via Murschetg 35 · 7032 Laax-Murschetg · Tel. +41 81 920 82 00 · Fax +41 81 920 82 10
www.laaxerhof.ch · info@laaxerhof.ch

Er hat über 4000 Konzerte in ganz Europa gespielt und ist einer der beliebtesten italienischen Liedermacher. Pippo Pollina besticht durch seine unbändige Kreativität, mit der er seit mehr als 35 Jahren auch seine vielen treuen Fans immer wieder überrascht. Sei es mit lyrischen Balladen, poetischen

Sa | 18. Juli 2026 | 21:00 Uhr
Wiese Schulinternat Flims Waldhaus

„Klassik Open Air 3“



Protestliedern oder rockigen Songs: Pollinas Sprache bleibt immer sensibel und zart. Neben seinen Konzerten mit seiner Band hat er auch mit unzähligen internationalen Künstler*innen wie Georges Moustaki, Franco Battiato, Inti Illimani, Konstantin Wecker, Rebekka Bakken, Charlie Mariano oder Werner Schmidbauer & Martin Kälberer zusammengearbeitet.

Pippo Pollina jubelt und räsoniert, plaudert und reflektiert, mit rauer und zugleich sonorer Stimme, manchmal einen Hauch lakonisch, aber nie ohne die grundlegende Ehrfurcht vor der Schönheit der Klänge und der Kraft der Kunst gegenüber. Denn Musik ist ein Geschenk. Das ist die Basis, trotz aller Zweifel.

Pippo Pollina Gesang, Klavier, Gitarre
Roberto Petrolì Klarinette, Saxophon, Querflöte

Dauer: bis 22:15 Uhr

Eintritt frei – Platzreservierungen für eines oder alle drei Konzerte möglich

Bei schlechtem Wetter in der Curlinghalle Flims Waldhaus. Verpflegungsstände am Rande der Wiese.

Orte

Hapimag Resort Flims Waldhaus

Via Gutveina 8, 7018 Flims

Gasthaus Crestasee

Crestasee 444, 7017 Flims Dorf

wellnessHostel3000 & Aula Schulhaus Laax

Via Grava 45, 7031 Laax

Eventhalle Flims Dorf

Via Nova 74, 7017 Flims Dorf

Hotel Bellevue Flims

Via Nova 66, 7017 Flims Dorf

Stall Schmid

Via da Scheia 3, 7019 Fidaz

Hotel Schweizerhof

Via Nova 74, 7017 Flims Dorf

Kirche Fidaz & FidazerHof

Via da Fidaz 15, 7019 Fidaz

Laaxersee

Via Falera, 7031 Laax

ref. Kirche Flims Dorf

Davont Esch, 7017 Flims Dorf

Schulinternat

Via sorts sut 16, 7018 Flims Waldhaus

Wohnheim Plaids

Via Plaids 14, 7017 Flims Dorf

Das Gelbe Haus

Via Nova 60, 7017 Flims Dorf

Tegia d'Uaul

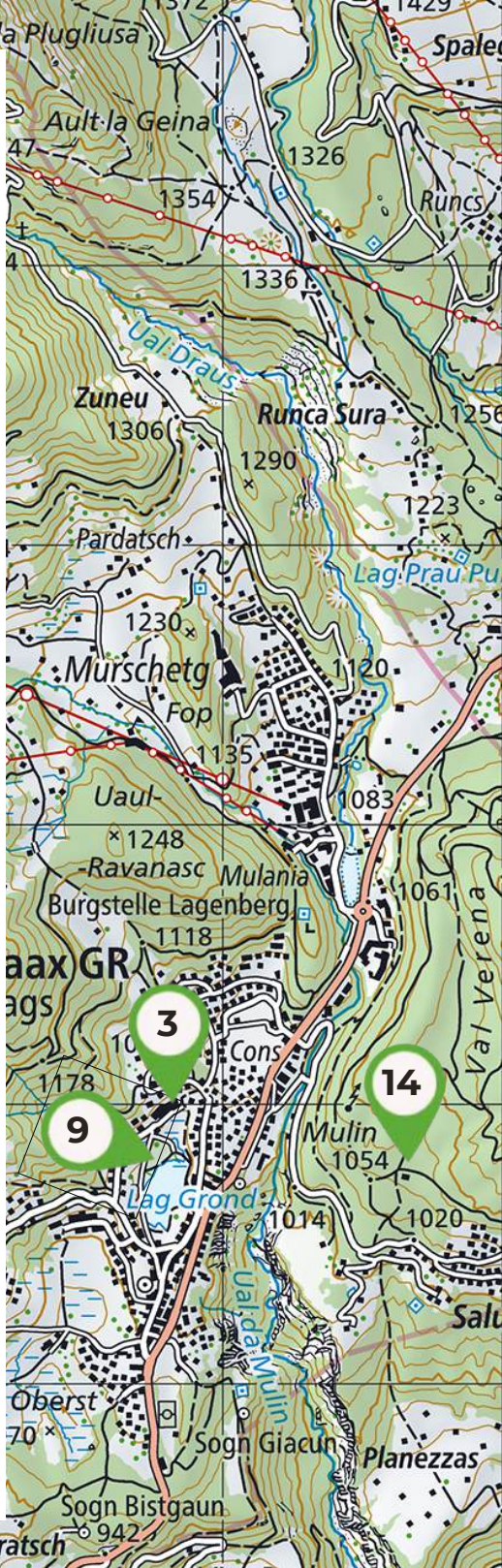
Via Val Verena 2, 7031 Laax Salums

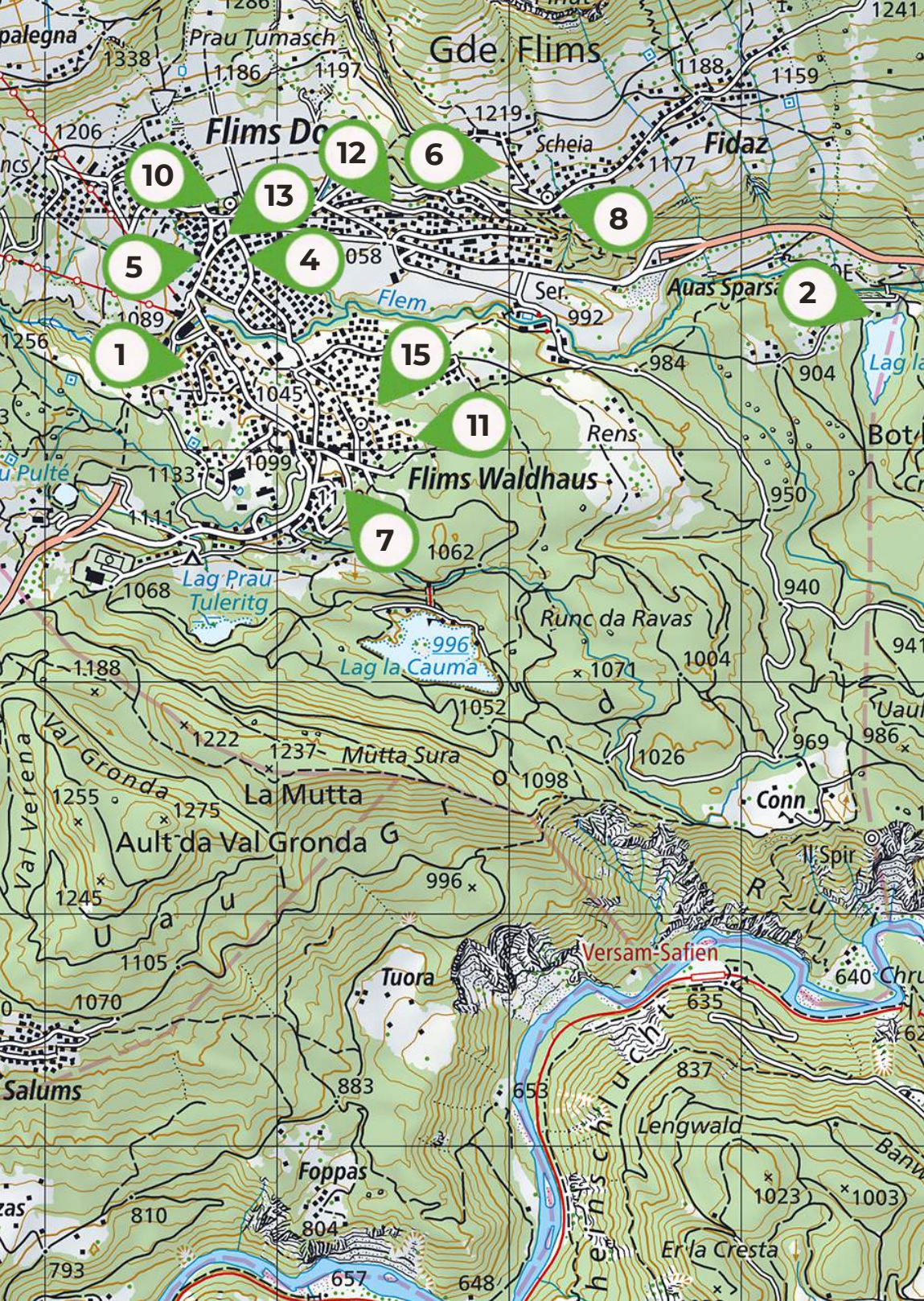
Sentupada Flims Waldhaus

Via Sut Baselgia 6, 7018 Flims Waldhaus

Ringel Trin sowie alle weiteren
Konzertorte mit Foto unter

flimsfestival.ch/event-locations







Ein neuer Ort, ein neuer Garten, oder besser gesagt die Terrasse vor dem Wohnheim Plaids, mit schönstem Blick auf Flims, begrünt und gepflegt. Dort erwartet uns ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Isabelle Gichtbrock. Die Flötistin, Sängerin, Sprecherin und Garten-Expertin ist genau die richtige Person für diesen Ort und lässt uns teilhaben an ihren musikalischen und botanischen

So | 19. Juli 2026 | 15:00 Uhr

Gartenterrasse Wohnheim Plaids Flims Dorf

„Gartenkonzert“



Leidenschaften. Neben Texten und spannenden Informationen hören wir Flötenmusik aus der grössten Musiksammlung, die jemals von einem einzelnen Komponisten für ein Solo-Blasinstrument veröffentlicht wurde: dem „Fluyten-Lusthof“ des holländischen Blockflötenvirtuosen, Glockenspielers und Komponisten Jakob van Eyck. Dieser war von Geburt an blind und wurde Glockenspieler an mehreren Utrechter Kirchen. Als Glockenexperte hatte er einen hervorragenden Ruf. 1649 wurde sein Gehalt unter der Bedingung erhöht, dass er die Spaziergänger auf dem Kirchhof mit dem Klang seines Flötleins erfreue. Aus den bei diesen Gelegenheiten gespielten Improvisationen und Variationen entstand sein „Fluyten-Lusthof“. Danach die 24 Duette des französischen Komponisten Philibert Delavigne, von denen jedes den Namen einer Blume trägt. Sie wurden ursprünglich für zwei Musettes geschrieben, werden aber heute meistens auf Blockflöten interpretiert und passen wunderbar zu unserem Konzertort.

Isabelle Gichtbrock Flöten und Rezitation

J. van Eyck „Der Fluyten-Lusthof“

P. Delavigne 24 Duette „les fleurs“

Kaffee und Kuchen: 15:00 Uhr

Konzertbeginn 16:00 Uhr,

Dauer ca. 70 min.

Eintritt: CHF 45.- (erm. 30.-/20.-)

inkl. Kaffee und Kuchen

Tickets: siehe Seite 66,

neu auch via eventfrog.ch



In diesem Jahr präsentiert sich „Das Gelbe Haus“ auf eine sehr aussergewöhnliche Weise: aus dem Museum mit sorgsam kuratierten Ausstellungen zu verschiedenen Themen wird für eine Saison „Das leere Haus Flims“, was uns auch zu einem aussergewöhnlichen Konzert bewogen hat. Wir erteilen eine Carte Blanche an Jürgen Grözinger alias DJ Jueri. Der in Berlin lebende Musiker, Komponist, Kurator und Klan-

Mo | 20. Juli 2026 | 20:00 Uhr
Das Gelbe Haus Flims Dorf

„montags im Museum“



ginnovator verbindet in seiner Arbeit klassische Perkussion und zeitgenössische Musik mit immersiven Klangwelten und hebt mit seinen „Listenig Lounges“ Genregrenzen auf. Dabei lässt er sich stets von Publikum, Raum und Zeit inspirieren und ist unterwegs zwischen den Menschen, Ideen, Zeiten und Klanggewohnheiten. Der innovative Künstler gilt als DER Klassik-DJ und hat mit renommierten Kulturinstitutionen, Ensembles und Künstler*innen wie Hélène Grimaud oder Janine Jansen zusammengearbeitet, genauso hat er in legendären Clubs wie dem Berghain und dem Watergate gespielt. Jürgen Grözinger ist ausserdem Gründer und künstlerischer Leiter des European Music Projekts, das sich mit der Schnittstelle zwischen zeitgenössischer Musik, Improvisation, Performance und Clubkultur beschäftigt. Der Abend im Gelben Haus bewegt sich zwischen konzentriertem Zuhören und entspannter Atmosphäre – ein Raum, in dem Geschichte und Gegenwart ineinander übergehen. Ein Konzert, das sich selbst erfindet

an einem Ort, der schon in Kürze wieder ganz anders aussehen wird – eine einmalige Gelegenheit!

Jürgen Grözinger Klassik-DJ

Klangwelten von Barock bis Club-Sound

Dauer: bis 21:10 Uhr

Eintritt: 40.- (erm. 25.-/15.-)

Tickets: siehe Seite 66,
 neu auch via eventfrog.ch

Hotel Vorab

Familienbetrieb mit Herz



*Pizzeria
Veneziana*

Täglich für Sie geöffnet
11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
17.30 Uhr bis 23.00 Uhr

*Profitieren
und sparen*

10% Rabatt auf
Übernachtungen
mit dem
Promotionscode:

FESTIVALIMVORAB



Hotel *** Vorab

Vier internationale Musiker, vier einzigartige Persönlichkeiten, ein Streichquartett. Das Barbican Quartett verkörpert eine originelle Stimme der Kammermusikszene, die das Publikum mit ihren innigen, kraftvollen Darbietungen und ihrem virtuoson Zusammenspiel begeistert. Die vier Musiker*innen bringen ihre individuellen Stärken in das gemeinsame Spiel, um das bekannte und bedeutende Streichquartett-

Do | 13. August 2026 | 20:00 Uhr
ref. Kirche Flims Dorf

Barbican Quartett



Repertoire, aber auch zeitgenössische Musik zu vereinen und zu vermitteln. Das englische Streichquartett hat nicht nur den 71. ARD-Wettbewerb gewonnen, auch viele andere Preise würdigen die Leistung der jungen Musiker*innen, ihren homogenen Klang, die Brillanz jedes Einzelnen, ihren Enthusiasmus und Qualität. Das Ensemble gastiert bei internationalen Festivals – und bei Flimsfestival! Wir hören sie mit einem klassischen Programm, das die Tonarten d-Moll und D-Dur gegenüberstellt und drei ganz grosse Streichquartett-Komponisten vereint.

Zu Beginn Haydn: nach dem Erscheinen seiner Streichquartette op. 20 war im „Historisch-biographischen Lexicon der Tonkünstler“ nachzulesen: „Von dieser Nummer an erscheint Haydn in seiner ganzen Grösse als Quartettenkomponist“. Auch Mozart bemühte sich um Ruhm und Ehre mit der Komposition seiner „Preussischen Quartette“: Er schrieb sie für den Cello spielenden Monarchen Friedrich Wilhelm II, allerdings ohne dessen ausdrücklichen Auftrag. Die so genannten

„Preussischen Quartette“ sind also weit weniger preussisch als es scheint. Die einzige erkennbare Spur, die der Preussenkönig in den Stücken hinterlassen hat, ist die prominente Stellung des Violoncellos. Zum Schluss des Programms Schuberts berühmtestes Streichquartett „Der Tod und das Mädchen“, ein Achttausender der Quartett-Literatur, in dem die vier Musiker*innen brillieren werden...

Barbican Quartett

Amarins Wierdsma Violine

Kate Maloney Violine

Christoph Slenczka Viola

Yoanna Prodanova Cello

J. Haydn Streichquartett D-Dur Hob. III:34

W. A. Mozart Streichquartett D-Dur KV 575

F. Schubert Streichquartett d-Moll D 810
„Der Tod und das Mädchen“

Dauer: bis 22:00 Uhr inkl. Pause

Eintritt: CHF 45.- (erm. 30.-/15.-)

Tickets: siehe Seite 66,

neu auch via eventfrog.ch

Dein
Basecamp
in
Flims Laax



PEAKS PLACE APARTMENT-HOTEL WELLNESS & SPA

Das Peaks Place Wellness & Spa in Flims Laax verbindet Bergnatur mit Festivalatmosphäre.

Zwischen Wald, Rheinschlucht und Konzertbühne findest du hier den idealen Rückzugsort für inspirierende Tage.

Die grosszügigen Serviced Apartments bieten dir die Freiheit einer Ferienwohnung, kombiniert mit Hotelkomfort: mit Küche, Wohnbereich und viel Platz zum Ankommen. Kulinarisch begleitet dich das Restaurant s'nani mit Gerichten aus frischen, regionalen Zutaten und ehrlichem Handwerk.

Vor dem Konzert noch eine Runde durch den Flimserwald, danach Entspannung im 850 m² grossen Wellness & Spa mit Pool, Saunen und Whirlpool. So fühlt sich ein stimmiger Aufenthalt in Flims Laax an.

Wenn grosse Klänge auf Bergpanorama treffen, wird das Peaks Place zu deinem Ort für entspannte Tage und besondere Abende.



Deine Vorteile im Peaks Place

- Eigenes, gut ausgestattetes Apartment mit viel Platz und eigenem Balkon
- 850 m² Wellness & Spa
- Spa Around in 7 weiteren Locations
- Fitness- & Kraftraum
- Hauseigenes Restaurant s'nani
- Gästekarte mit vielen Vergünstigungen
- Vergünstigte Bikemiete
- Bikekeller, Wasch- & Reparaturstation
- Outdoormaterial zum gratis Ausleihen
- Und vieles mehr.



Dieses vielfältige Liedprogramm wurde von der Schweizer Opernsängerin Jelena Dojčinović mit dem Wunsch, auf ihrer bosnisch-serbokroatischen Muttersprache zu singen, ins Leben gerufen. Mit der slowenischen Pianistin Urška Strekelj gesellt sich eine Partnerin mit ebenbürtigem Temperament und Gefühl für den balkanischen Melos dazu. Zusammen durchqueren die beiden Musikerinnen klassische

Fr | 14. August 2026 | 19:30 Uhr
Ringel Trin

Jezik Srca – Sprache des Herzens



Literatur der südslawischen Region, von ganz unbekannten Kunstliedern bis zu klassischen Bearbeitungen bekannter Melodien wie Sevdalinke, Kolo, Walzer und Polkas. Die Sprache des Herzens ist die, welche einem am natürlichsten kommt; wo die Seele von der ersten Sekunde an mitschwingt. Gleichzeitig ist es die Sprache der Versöhnung statt Verfeindung, welche Gemeinsamkeiten betont und Unterschiede feiert, statt zu spalten. Schliesslich sind es Liebe, Sehnsucht, Jugend und Vergänglichkeit, Trauer und Freude Themen, die jeden Menschen berühren. So hat dieses Programm eine sehr individuelle und gleichzeitig universelle Bedeutung und begeistert alle, die offen für Neuentdeckungen sind.

Jelena Dojčinović Sopran
Urška Strekelj Klavier

Werke von D. Pejačević, M. Prebanda,
V. Milošević, B. Ipavec, Lajovic, Z. Prelovec,
J. Pavčić, K. Mašek

Dauer: bis 20:45 Uhr
Eintritt: CHF 40.- (erm. 25.-/15.-)
Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch

Vor dem Konzert sind das Restaurant und die Bar im Ringel geöffnet. Reservation für Essen erforderlich (mit Ticketbestellung oder via 079 222 66 78). Allergien, Intoleranzen oder Diäten bitte angeben.

Sa | 15. August 2026 | 13:00 & 14:45
Tegia d'Uaul Laax Salums

Kulturnachmittag I & II



13:00 Uhr

Ensemble Lyrix
Nora Bertogg Sopran
Zoltan Despond Violoncello
Isabel Goller Harfe

„Obscura“

E. Bloch Prayer
A. Prévin Vocalise
J. Taverner Akhmathova Songs

Wir beginnen den Kulturnachmittag mit dem Ensemble Lyrix um die Bündner Sängerin Nora Bertogg. Die Vereinigung von Stimme, Cello und Harfe eröffnet unbekannte Klangwelten und inspiriert zu neuem Repertoire. Das Ensemble setzt bewusst auf eigene Bearbeitungen, um bisher unentdeckte Stücke für diese einzigartige Besetzung zu erforschen und somit kontinuierlich neue musikalische Wege einzuschlagen. Im Rahmen ihres szenischen Programms „Obscura“ präsentieren die drei Ausführenden Musik des 20. und 21. Jahrhunderts sowie eine Uraufführung von Ryan Latimer. Inszeniert wird das Projekt durch die österreichische Regisseurin Sarah Scherer.

14:45 Uhr

Ensemble Enaël
Léa Hennem Violine
Anne-Laure Dottrens Viola

B. Bartok und Eigenkompositionen

Das Spektakel „Imagination“ der beiden Musikerinnen Léa Hennem und Anne-Laure Dottrens aus der Suisse Romande dreht sich um die Frage „Was ist die Vorstellungskraft?“. Mit Humor, Zärtlichkeit, manchmal auch Ärger debattieren die beiden über das Thema, wenn sie nicht gerade ihre eigene Vorstellungskraft und diejenige des Publikums auf ihren Instrumenten Violine und Viola zum Klingen bringen. Die Performance lebt vom Ausdruck verschiedener Kunstformen, von der Präsenz der beiden Künstlerinnen, von wenigen Requisiten und von grossartiger Musik im Kleinformat.

Sa | 15. August 2026 | 16:30 Uhr
Tegia d'Uaul Laax Salums

Kulturnachmittag III



16:30 Uhr

Daniel Kagerer Violine
Heidi-Maria Makkonen Violine
Susanne Saksenvik Viola
Mathias Kleiböhmer Violoncello
Christine Meyer Violoncello

L. Boccherini
Quintett D-Dur, G 276 „L'uccelliera“

Zum Abschluss des Nachmittags Kammermusik von Luigi Boccherini. In einem modernen Gebäude mitten im Wald, mit offenen Fenstern im Sommer, die Vögel zwitschern dazwischen, und wir spielen ein zur Szenerie passendes Werk: L'Uccelliera. Es ist Programmmusik, so wie Vivaldis Jahreszeiten (an die dieses Werk auch stark erinnert), erstaunlicherweise völlig unbekannt geblieben. Dies ändern wir heute...

Dauer: jedes Konzert 50 min.
Eintritt: CHF 35.- (erm. 20.-/10.-),
für alle 3 Konzerte 90.- (erm. 50.-/ 25.-)
Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch

Shuttle Bus (CHF 10.-) hin und zurück
zwischen den Konzerten. Bitte Picknick
mitbringen, Getränke sind erhältlich.

Abfahrt

12:15	14:15	16:00	Flims Dorf Post
12:20	14:20	16:05	Flims Waldhaus Caumasee
12:25	14:25	16:10	Laax Post

SEEHOF LAAX

**IHR RÜCKZUGSORT AM SEE UND IN DEN BÜNDNER
BERGEN, WO HERZ UND NATUR EINS WERDEN**

**DER SEEHOF LAAX, VOR 145 JAHREN ERBAUT UND NEU
BELEBT, LIEGT DIREKT AM SEE INMITTEN DER BERGE.**

**MIT 16 DOPPELZIMMERN, DREI GASTSTUBEN, EINEM
VERANSTALTUNGSSAAL UND DER „TAVOLA“ – DER
LÄNGSTEN TAFEL DER SURSELVA – BIETET ER RAUM FÜR
BESONDERE MOMENTE. DIE GARTENTERRASSE LÄDT ZUM
VERWEILN IN DER NATUR EIN.**

**DER SEEHOF IST RÜCKZUGSORT UND TREFFPUNKT
ZUGLEICH – FÜR STAMMGÄSTE WIE FÜR NEUENTDECKER.
GEBOTEN WERDEN EHRICHE KÜCHE, GELEBTE
GASTFREUNDSCHAFT UND RUHE IN ALPINER UMGEBUNG.**

**WIR FREUEN UNS DARAUF, SIE BALD BEI UNS
WILLKOMMEN ZU HEISSEN.**

**HOTEL SEEHOF LAAX AG | VIA SPENDAS 2, 7031 LAAX
TEL. 081 921 41 21 | SEEHOF-LAAX.CH**

**ZEIT FÜR ECHTE
MOMENTE –
GENIEßEN,
ENTSPANNEN,
ANKOMMEN.**



Es gibt Formate, die kaum verändert werden dürfen, da sie einerseits perfekt funktionieren und andererseits vom Publikum genau so erwartet werden. Das Konzert auf dem Laaxersee gehört dazu: spielen die Musiker nicht nur auf dem Boot, sondern an Land, sonst wäre das Publikum enttäuscht... deshalb – und auch, weil

Sa | 15. August 2026 | 21:00 Uhr
Laaxersee

Laaxersee



wir selbst von diesem Konzertformat total überzeugt sind – schicken wir auch dieses Jahr wieder zwei Trompeter aufs Boot. Die beiden haben das noch nie zuvor gemacht und bringen mit neuen Stücken frischen Wind auf den hoffentlich ruhigen See, in dem sich der Abendhimmel spiegelt, bevor alles von der Dunkelheit eingenommen wird und nur noch die Fackeln am Seeufer leuchten.

Etienne Hoschek und Simon Inauen
Trompeten

Duette (original und adaptiert) von Barock bis zur Moderne, von Klassik bis Jazz, von getragen bis humorvoll, inkl. la sera sper il lag

Dauer: bis 22:00 Uhr
Eintritt frei, Kollekte



Gaumenfreuden und Ferienträume im Herzen von Flims

Raffinierte Geniesserküche | Schöne Sonnenterrasse mit Ausblick
Historischer Gewölbekeller aus dem Jahr 1577



Zimmer zum Wohlfühlen | Feines Frühstücksbuffet
Hotel ganzjährig geöffnet



Hotel Restaurant Bellevue Flims

Via Nova 66 | CH-7017 Flims Dorf | +41 (0)81 911 31 31
www.bellevueflims.ch | info@bellevueflims.ch

hotel-restaurant
Bellevue
FLIMS

Volksmusik aus dem Alpenraum bedeutet himmlische Gipfel bis furchteinflössende Täler in Musik verpackt. Melodien, oft auf der Naturtonreihe aufgebaut, in Vergessenheit geraten und wieder zu neuem Leben erweckt. Improvisationen sind Teil des Programms und helfen, den Geist dieser teilweise uralten

So | 16. August 2026 | 11:00 Uhr
Hotel Bellevue Flims Dorf

Eva Wey Trio – Alpine Folk Music



Tanzstücke zu neuem Leben zu erwecken. Ein Grundstock des aktuellen Repertoires basiert auf der Sammlung «Alte Schwyzer Geigentänze», die um 1830 von Anton Hotz (SZ) überliefert wurde. Ein wahrer Schweizer Musik-Schatz tut sich auf: die Sammlung gehört mit ihren insgesamt 101 Tänzen zu einer der ältesten und ergiebigsten Volksmusiksammlungen der Schweiz jener Zeit. Das Repertoire bildet stilistisch eine Art «Scharnier» zwischen der Altfrentsch-Sammlung aus Gonten/AI und frühen Wiener Walzern – archaisch, frech, lüpfig und stampfig. Im Weiteren werden alte und neue Tänze aus dem Alpenraum präsentiert. Eva Wey facettenreiches Geigenspiel, kombiniert mit Gitarre und Kontrabass: das ist «Alpine Folk Music»!

Eva Wey Trio

Eva Wey Fiddle (Violine)

Greg Obrist Gitarre

Peter Gisler Kontrabass

traditionell inspirierte Eigenkompositionen

Dauer: bis 12:15 Uhr

Eintritt: CHF 40.- (erm. 25.-/15.-)

Tickets: siehe Seite 66,

neu auch via eventfrog.ch

VERSPANNUNG RAUS
MOTIVATION REIN



- › Entspannt und löst spürbar
- › Intensiver Wärmeeffekt
- › Speziell für Nacken und Rücken

DUL-X FÜR MUSKELN
UND GELENKE

Melisana AG, 8004 Zürich



Endlich musizieren wir wieder auf einem Bauernhof. Vor Mathias Schmid's Bio-Hof auf Scheia sitzen wir an einem langen Tisch und hören zu, wie klassische Musik dort oben klingt. Zwei Welten prallen scheinbar aufeinander, aber vielleicht ergänzen sich auch Handarbeit, Sorgfalt und Liebe zum Beruf genau hier. Im

So | 16. August 2026 | 16:00 Uhr
Stall Schmid Scheia

Hofkonzert



jahreszeitlichen Rhythmus zu leben hat uns inspiriert, Haydn's „Jahreszeiten“ zu spielen, diesmal in einer Bearbeitung seines Zeitgenossen Sigismund Ritter von Neukomm, seines Zeichens Komponist, Pianist, Diplomat und möglicherweise auch Spion! Haydn's Musik liegt die vierteilige Dichtung „The Seasons“ von James Thomson zugrunde. Zwar stand Haydn der Aufforderung, tonmalerische Elemente zu integrieren, sehr skeptisch gegenüber – dies war vor seiner Zeit sehr beliebt gewesen, inzwischen aber etwas aus der Mode geraten. Er liess sich dennoch darauf ein, und so erfreuen wir uns heute an seiner lebendigen Musik, die viele Momente und Tätigkeiten des damaligen bäuerlichen Lebens zum Ausdruck bringt.

Daniel Kagerer Violine
Heidi-Maria Makkonen Violine
Susanne Saksenvik Viola
Christine Meyer Violoncello

J. Haydn Die Jahreszeiten Hob. XXI:3
Bearbeitung von S. Neukomm (1804)

Dauer: bis 17:10 Uhr
Eintritt: CHF 45.- (erm. 30.-/20.-)
Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch



22. August 2026 ab 11:00h

FIDAZERFEST
mit
Einweihung der
MILCHSEILBAHN CRAP DA FLEM

**ein Dorffest für Jung und Alt
mit vielen Attraktionen:**

Offizieller Eröffnungsakt der neuen Milchseilbahn Crap da Flem

Markt „altes Handwerk“ mit Ständen entlang der Via da Fidaz

Landwirte mit regionalen Produkten

Attraktionen mit dem Schwingclub, Verein Pro Pinut, FlimsFestival uvm.

Festwirtschaft mit Food & Drinks

Gemütliches Zusammensein im Festzelt mit
musikalischer Unterhaltung von volkstümlich bis rockig



Sa | 22. August 2026 | 11 – 17 Uhr
Fidaz, Hauptstrasse

Karussell

Anlässlich des 1. Fidazer Dorffestes, das zur Einweihung der neuen Milchseilbahn viele traditionelle Handwerke und Berufe vorstellt, geben wir der historischen Musik auch einen Platz. Ein al-



tes Karussell (ohne Strom) dreht sich nur dann, wenn Musik (live) erklingt. Noch nie haben wir eine solche Aktion begleitet, sind selber gespannt und freuen uns darauf, an einem solchen Fest klassische Musik zu präsentieren. Denn allzu oft erklingt doch in der heutigen Zeit – im Zirkus, auf der Chilbi, auf Märkten – keine live Musik, dafür wird das Ohr durch maximale Lautstärke aus der Konserve strapaziert...

verschiedene Künstler*innen mit und ohne Begleitung

verschiedene kurze Stücke zum Drehen des Karussells

Dauer: bis 17:00 Uhr





Schweizerhof Flims Flimsfestival-Special



Erleben Sie die Veranstaltungen des Flimsfestivals und übernachten Sie im Schweizerhof Flims, Romantik Hotel & SPA. Buchen Sie Ihren Aufenthalt direkt über unsere Webseite und sichern Sie sich mit dem **Promocode Flimsfestival26**, ab zwei Übernachtungen inklusive Frühstück, **15% Rabatt**.
Gültig von Mai bis November 2026.

swiss
historic
hotels

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie Schmidt



Gutscheine für jeden Anlass:

**Day-Spa Ticket, Massage-,
Kulinarik- oder Wertgutschein**

Mit einem Schweizerhof
Gutschein liegen Sie immer richtig.



Barockmusik wurde nach ihrem Aussterben mit Bachs Tod seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts wiederentdeckt, ihre Aufführung nahm verschiedene Formen an. Harnoncourt ging mit seinem Ensemble Concentus Musicus ab den 1960er Jahren einen wegweisenden Weg zur Annäherung an die historischen Aufführungspraxis. Gian Piero Reverberi ging einen anderen Weg, er gründete sein Ensemble

Do | 17. September 2026 | 18:00 Uhr
Hotel Schweizerhof Flims Waldhaus

Rondò Veneziano



„Rondò Veneziano“ 1979, in mehr als 23 Jahren komponierte er gegen hundert Hits im Stile der venezianischen Barockmusik. Neben seinen Melodien ist er dem Zuhörer auch als Ensemble in Rokokokostümen in Erinnerung. Klassik und Pop, zwei Musikgenres, die unterschiedlicher nicht sein können. Kein anderes musikalisches Ensemble ist eine derartige künstlerische Symbiose zwischen barocker Klassik und moderner Musik eingegangen. Seine Werke stürmten die Charts und blieben wochenlang an deren Spitze. Im heutigen Konzert stellen wir erstmalig im Konzert Barock und „Moderne“ live gegenüber und reisen ins Venedig des frühen 18. Jahrhunderts.

ensemble le phénix
Marina Zwimpfer Oboe
Urs Stirnimann Gitarre

Musik von Rondò Veneziano
Colombina, Concerto, Rondò Veneziano,
Sinfonia per un addio, Tramonto
Solokonzerte von A. Vivaldi
Oboenkonzert RV 450, Gitarrenkonzert RV 93

Dauer: Konzert bis 19:15 Uhr
Eintritt: Konzert mit Essen und
Begrüssungsgetränk CHF 125.-
Für das Festival-Menu: Allergien,
Intoleranzen, Diäten oder Vegi bitte bei
der Ticketbestellung angeben.
Nur Konzert CHF 45.- (erm. 30.-/15.-)

Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch

Erni AG Bauunternehmung

Via Nova 68, 7017 Flims Dorf

081 920 92 92

erni@erni-bau.ch

www.erni-bau.ch

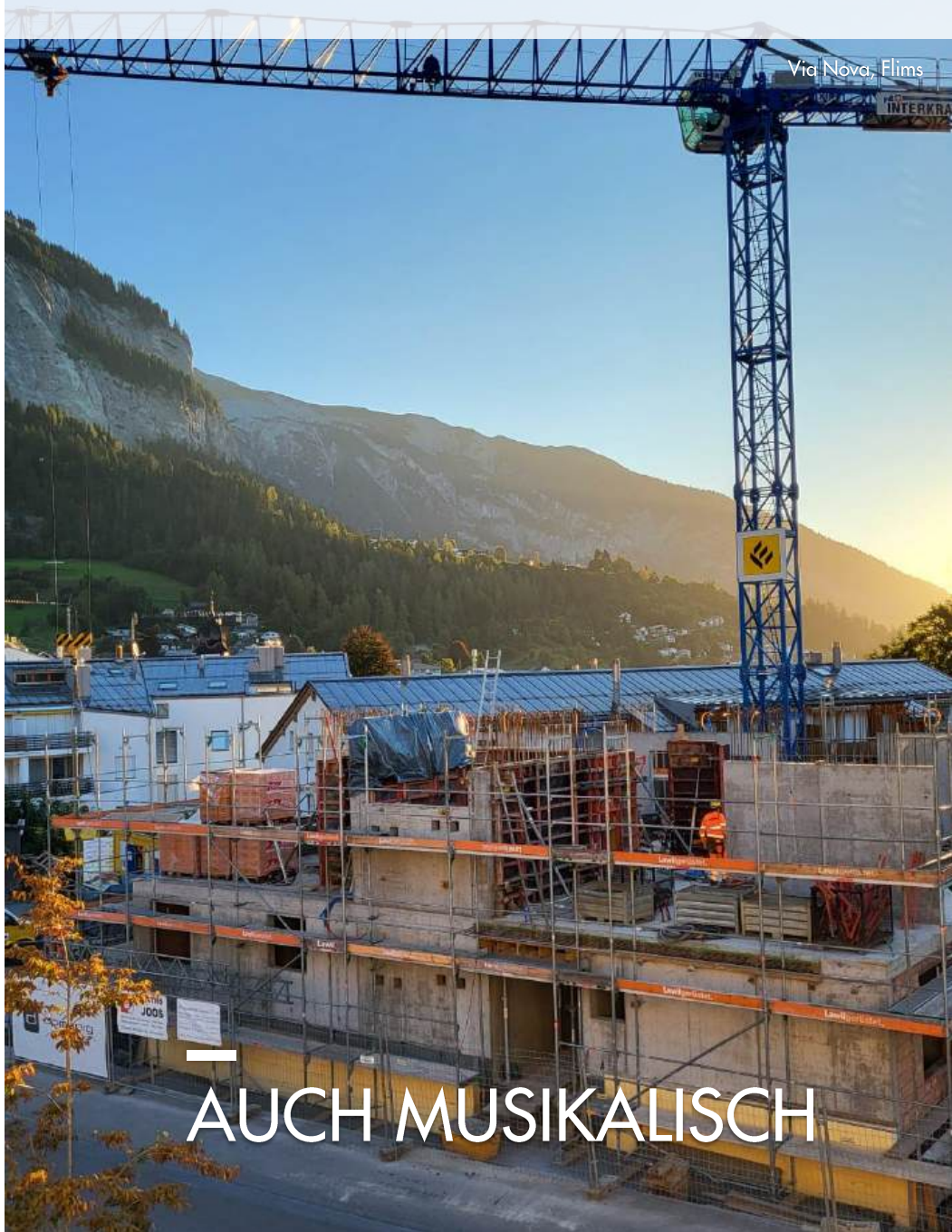


ERNI

BAUUNTERNEHMUNG

Via Nova, Flims

—
AUCH MUSIKALISCH



Die Internationale Sommer-Klavierakademie Disentis setzt sich zum Ziel, junge, talentierte Pianisten und Pianistinnen zu entdecken, zu unterstützen und zu fördern. Der intensive zweiwöchige Kurs in Disentis bietet jungen Musiker*innen die Gelegenheit, nicht nur ihr Talent weiterzuentwickeln und an ihrem Repertoire in einer äusserst kreativen und künstlerischen Atmosphäre zu arbeiten, sondern

Sa | 5. Dezember 2026 | 19:00 Uhr
Casti Aspermont Sagogn

Junge Talente



auch die erzielten Resultate auf der Konzertbühne zu präsentieren. Die Akademie bringt junge Pianist*innen in Kontakt mit international namhaften Künstlern, die ihr Talent, ihre Fertigkeit, ihre Kenntnisse und Inspiration mit ihnen teilen. Schon seit Jahren begleitet uns eine Partnerschaft mit der Klavier-Akademie in Disentis, indem wir jungen Talenten Möglichkeiten geben, um sich zu präsentieren. Überwältigt vom hohen Niveau, der Brillanz und Leistung der jungen Musiker*innen geben wir auch in diesem Jahr eine unserer Lieblingsbühnen frei, wir öffnen wir den Flügel im Saal des Casti Aspermont für eine junge Pianist*in, die uns in den Bann ziehen wird.

**Teilnehmer*in Sommer-Klavierakademie
Disentis 2026**

Dauer: bis 20:15 Uhr

Eintritt: CHF 35.- (erm. 20.-/10.-)

Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch



Die flimsfestival-Weihnachtskonzerte beginnen traditionell mit der Matinée zum 4. Advent in der Kirche Fidaz. Auch wenn in Skandinavien Zimtschnecken eher ein Ganzjahresklassiker als eine spezifische Weihnachtstradition sind, nehmen sie in der kalten Jahreszeit eine besondere Rolle ein und sind ein fester

So | 20. Dezember 2026 | 11:00 Uhr
Kirche Fidaz

Zimtschnecken



Bestandteil der Gemütlichkeit „Hygge“: Kerzenlicht, Weihnachtsdekoration, Kulinarik, Beisammensein... und die dazu passende Musik! Unser diesjähriges Weihnachtsprogramm ist inspiriert vom „Danish String Quartet“, dessen charakteristischen, selbst arrangierte Versionen traditioneller dänischer, schwedischer, norwegischer, britischer und irischer Volkslieder eine Mischung aus Melancholie und Licht transportieren. Es sind greifbare Klangwelten, die an weite Landschaften oder neblige Küsten erinnern, die vom „ensemble le phénix“ zugleich abenteuerlustig-spielfreudig wie auch weihnächtlich-innig dargeboten werden.

Den Duft von Weihnachten kann man nicht nur riechen, sondern auch hören.

Zugabe im FidazerHof

ensemble le phénix
Heidi-Maria Makkonen Violine
Susanne Saksenvik Violine
Olivia Schenkel Viola
Mathias Kleiböhmer Violoncello

Danish String Quartet Keel Road
O. Bull Sæterjentens Søndag

Dauer: Konzert bis 12:10 Uhr, anschl. Essen
Eintritt: CHF 95.- inkl. nordischem Essen
(und Zimtschnecke) im Fidazerhof
(mit Zugabe)

Für das Festival-Menu: Allergien,
Intoleranzen, Diäten oder Vegi bitte bei
der Ticketbestellung angeben.

Nur Konzert: 40.- (erm. 25.-/15.-)

Tickets: siehe Seite 66,
neu auch via eventfrog.ch

Cantinetta

Private Dining Room
im Hotel Des Alpes Flims

il forno
TRATTORIA PIZZERIA



Stylish und gemütlich

Kleine feine Partys feiern

Ganz privat mit Freund:innen oder der Familie

Tavolata mit je vier Vorspeisen, Hauptgerichten und Desserts
Menü à l'Italianità in fünf Gängen

Platz für 6 bis max. 10 Gäste | Ein Abend lang Ihre Location
Dies und mehr, zubereitet von Giovanni mit viel Amore.

Reservation und Beratung | Restaurantleiter und Weinkenner Jan

Minimal Konsumation Cantinetta pro Abend CHF 600.00.

ilforno.ch

In unserem diesjährigen Weihnachts-Galakonzert entführt uns die international gefeierte Sopranistin Nuria Rial mit ihrer strahlenden Stimme in die zauberhafte Klangwelt des italienischen Barocks. Dass wir sie als eine der gefragtesten Sängerinnen für historische Aufführungspraxis für dieses Konzert gewinnen konnten, ehrt und freut uns sehr. Mit ihrer einzigartigen Stimme und ihrem künstlerischen Feinge-

So | 27. Dezember 2026 | 20:00 Uhr
Jugendstilsaal Flims Waldhaus (geplant)

Galakonzert Nuria Rial



fühl wird sie diesem festlichen Programm eine unvergleichliche Tiefe und Wärme verleihen. Vivaldis geistliche Werke fangen die Magie der Weihnachtszeit auf einzigartige Weise ein und berühren mit ihrer erhabenen Schönheit und spirituellen Tiefe das Herz. Ergänzt wird das Programm durch das festliche Concerto grosso „Fatto per la notte di natale“ von Arcangelo Corelli und durch Vivaldis dramatisch-stimmungsvolles Flötenkonzert „La notte“, das mit seiner geheimnisvollen nächtlichen Szenerie die winterliche Stimmung perfekt einfängt. Lassen Sie sich verzaubern von barocker Eleganz, festlicher Freude und der besonderen Atmosphäre, die diese Meisterwerke entfalten. Ein musikalischer Abend „zwischen den Jahren“ voller Licht und Klang, der Sie tief berühren wird.

Nuria Rial Sopran
ensemble le phénix

A. Vivaldi

Salve Regina RV 617, Laudate pueri RV 600

A. Vivaldi

Flötenkonzert RV 439 „La notte“

A. Corelli

Concerto grosso op. 6 Nr. 8 „Fatto per la notte di natale“

Dauer: bis 21:15 Uhr

Eintritt: CHF 50.- (erm. 30.-/20.-)

Tickets: siehe Seite 66,

neu auch via eventfrog.ch

Bitte informieren Sie sich auf flimsfestival.ch
über den definitiven Konzertort



Das Konzert mit der grössten Tradition: Schon zum 25. Mal bespielen wir die Kirche Flims Dorf mit dem vermutlich letzten Konzert des Jahres 2025. Dank dieser Tradition ist die Kirche voll gefüllt, dank des Feuerwerksverbots knallen nur noch selten einzelne Raketen durch ruhige Konzertmomente. Dabei würde dieses Thema

Do | 31. Dezember 2026 | 22:00 Uhr
ref. Kirche Flims Dorf

Silvesterkonzert



ausnahmsweise gut zum Konzertinhalt passen: Der 200. Geburtstag der Erfindung des Streichholzes.

Passend dazu Musik aus England, der Heimat des Apothekers und Erfinders John Walker, und aus Schweden, wo die Sicherheitsstreichhölzer weiterentwickelt wurden. Ein Programm voller zündender Ideen und sprühender Funken. Lassen Sie uns diese knappe Stunde gemeinsam verbringen, ein wenig zurücklehnen, zuhören, nachdenken, Neues über das Zündholz erfahren und sogar ein kleines Geschenk mit ins neue Jahr nehmen. Es guets Nois.

Christine Meyer Violoncello
Mathias Kleiböhmer Violoncello

Musik für zwei Violoncelli aus Schweden und England von **J. J. Kriegk, W. Paxton, G. Finzi, J. H. Roman**

Dauer: bis 22:40 Uhr
Eintritt frei, Kollekte
Platzreservierungen möglich

Hotels

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und empfehlen Ihnen für Ihren Aufenthalt die aufgeführten Hotels. Bitte fragen Sie nach den Sonderkonditionen und Spezialarrangements:

... und auch diese folgenden Festival-Hotels

Hotel Adula	adula.ch, Tel. 081 928 28 28
Hotel des Alpes	hoteldesaples.ch, Tel. 081 928 25 25
Hotel intersoc	flims@intersoc.be, Tel 081 559 02 59
Hotel Laaxerhof	laaxerhof.ch, Tel. 081 920 82 00
Hotel Vorab	hotelvorab.ch, Tel. 081 920 95 00
Me and All Hotel Flims	meandallhotels.com, Tel. 081 911 15 11
Peaks Place	peaks-place.com, Tel 081 927 14 14
Seehof Laax	seehof-laax.ch, Tel. 081 921 41 21

Wir danken

In den vergangenen Jahren wurden wir von den folgenden Institutionen unterstützt:

Erni AG, Bauunternehmung
 Flims Laax Falera Management AG
 Verein FREUNDE flimsfestival
 Gemeinde Flims
 Gemeinde Laax
 Gönner und Stiftungen, die nicht genannt werden möchten
 Graubündner Kantonalbank
 Hapimag Resort Flims
 Haus am Waldrand
 Hotel Adula
 Hotel Bellevue
 Hotel Cresta
 Hotel des Alpes
 Hotel FidazerHof
 Hotel Intersoc
 Hotel Laaxerhof
 Hotel Me and All Hotel Flims
 Hotel Seehof

Festival-Partner-Hotels



Hotel Bellevue
 belvueflims.ch
 Tel. 081 911 31 31



Hotel Cresta
 cresta.ch
 Tel. 081 911 35 35



Hotel FidazerHof
 fidazerhof.ch
 Tel. 081 920 90 10



Hotel Haus am Waldrand
 amwaldrand.ch
 Tel. 081 911 30 30



Hapimag Resort Flims
 hapimag.com/flims
 Tel. 081 928 11 11



Romantik Hotel Schweizerhof
 schweizerhof-flims.ch
 Tel. 081 928 10 10



wellnessHostel3000
 wellnesshostel3000.ch
 Tel 081 920 81 10

Hotel Vorab
 Hotel Waldhaus Flims
 Hotelierverein Flims Laax Falera
 Kulturförderung Graubünden
 Migros Kulturprozent
 Peaks Place
 Rüegg Architects AG
 Schweizerhof Flims, Romantik Hotel
 Stiftung Casty-Buchmann, Chur/Masans
 Stiftung Dr. M. O. Winterhalter
 Stiftung Lienhard-Hunger
 Stiftung Pro Laax
 wellnessHostel 3000
 Wilhelm Doerenkamp Stiftung
 Willi Haustechnik AG

(in alphabetischer Reihenfolge)
 Stand: 29.1.2026

Seit 2020 findet am 1. Januar nachmittags traditionell unser «Kleines Neujahrskonzert» im Schweizerhof Flims Waldhaus statt. Im Gegensatz zum grossen Vorbild in Wien schlagen wir leisere Töne an und zeigen kleine aber feine Perlen der Kunst, Musik und Tanz. Heute liegt ihm eine besondere Idee zugrunde – ganz im Stile des Flimsfestivals:

Fr | 1. Januar 2027 | 17:00 Uhr
Hotel Schweizerhof Flims Waldhaus

Das kleine Neujahrskonzert



Wir erzählen die Geschichte des österreichischen Kaisers Joseph II. Nach dem Verlust seiner ersten Frau, seiner über alles geliebten Isabella und dem Tod der ungeliebten zweiten Frau, lädt er verschiedenste Menschen ein, die ihn durch Darbietungen Musik, Geschichten oder gute Ideen ablenken und auf andere Gedanken zu bringen sollen – um endlich wieder einmal zu lächeln. Und auch das Duo M & M, unsere beiden Musik-Akrobatik-Spezialisten Max und Mathias, stellt sich der Herausforderung. Sportlich-engagiert, musikalisch-humorvoll und doch einfühlsam bereiten sie sich auf ihre Audienz beim Kaiser vor und präsentieren ein poetisches-unterhaltsames Feuerwerk aus Musik und Artistik. Aber werden sie auch den Kaiser überzeugen können?

Max Haverkamp Artistik und Spiel
Mathias Kleiböhmer Violoncello

Solowerke für Violoncello von A. Falconeri,
 F. Couperin, M. Uccellini, J. Schmelzer, S. Lee

Dauer: bis 18:10 Uhr
 Eintritt: CHF 50.- (erm. 35.-/25.-)
 inkl. Getränk zum Anstossen
 Tickets: siehe Seite 66,
 neu auch via eventfrog.ch

Ein vergnüglicher Einstieg ins neue Jahr mit vielen guten Vor-, Haupt- und Nebensätzen!

Tickets

Kinder, Jugendliche und Studierende erhalten ermässigte Eintrittskarten. Wir akzeptieren die Kultur-Legi.

Die Mitglieder unseres Vereins „Freunde Flimsfestival“ bestellen bitte ausschliesslich per Mail / Post via tickets@flimsfestival.ch, um ihre Ermässigungen zu erhalten. Vorlagen auf www.flimsfestival.ch

Alle anderen Gäste bestellen bitte digital via www.eventfrog.ch oder ebenfalls per Mail / Post an tickets@flimsfestival.ch oder flimsfestival, Via Val Serris 2, 7019 Fidaz

Kontakt

Bestimmt gibt es die eine oder andere offene Frage. Was passiert bei Regen und Nebel, gibt es Plätze für Besucher*innen mit Handicap, was gefällt Ihnen oder was stört Sie? Wir nehmen Ihre Fragen, Wünsche, Anregungen oder Kritik ernst, bitte kontaktieren Sie uns, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie:

info@flimsfestival.ch oder Telefon 081 911 06 36

flimsfestival
Via Val Serris 2
7019 Fidaz
www.flimsfestival.ch

Kontoverbindung bei der Graubündner Kantonalbank
CH89 0077 4010 4370 1310 0

Gönnerverein

Wir empfehlen Ihnen unseren Gönnerverein, der seinen Mitgliedern drei Kategorien mit verschiedenen Vergünstigungen anbietet.

„Conn“ für 1 bzw. 2 Freikarten
CHF 90.- Einzelmitgliedschaft, CHF 170.- Duett

„Caumasee“ für 3 bzw. 6 Freikarten
CHF 180.- Einzelmitgliedschaft, CHF 340.- Duett

„Cassons“ Gratiseintritt zu allen Konzerten für 1 bzw. 2 Personen
CHF 1000.- Einzelmitgliedschaft, CHF 1600.- Duett

Zusätzliche Vorteile sind u.a. die Frühbucher-Möglichkeit und 20% Rabatt auf weitere Billette (nicht übertragbar).

freunde flimsfestival, Selina Walder, Via Davos 22, 7017 Flims Dorf
Telefon 076 393 06 12, freunde@flimsfestival.ch (keine Ticketbestellungen)

Bildnachweis

Titelbild: Peter Gaymann, extra für das flimsfestival gezeichnet, gaymann.de
Matthias Müller, Hean Paul Wettstein, Foto Stadt Chur/Walter Schmid, Christian Kerez, Murray B Henson

Grafik und Gestaltung

Raphael Matile



Flims · Chur · Goldach
rueegg-architects.ch

RÜEGG ARCHITECTS

Architektur und Baumanagement
AG | DIPL. ARCH. ETH FH SIA



stiva veglia

stiva-veglia.ch

Cornelia und Tino Zimmermann
Via Vltg 51 | 7130 Schnaus

Weitsicht, die man liebt. *Auch im Private Banking.*

Private Banking auf Bündner Art. gkb.ch/pb



Graubündner
Kantonalbank